

Presseinformation

„Nur, wenn es den Mitarbeitern gut geht, kann es auch den Kindern gut gehen.“ -

Firmen laden gesamte Bethanien-Mitarbeiter und Kinder ins Kino ein

[01.08.17] Es ist eine ganz besondere Geste, die sich die Firma Werbeweischer und das Comet Cine Center in Mönchengladbach unter der Initiative der groupm mit Standort in Düsseldorf überlegt haben: Kinogutscheine inklusive Popcorn und Getränke-Bon haben Sie den Mitarbeitern und Kindern des Bethanien Kinder- und Jugenddorfes in Schwalmtal geschenkt.

„Jeden Tag sorgen die Frauen und Männer dafür, dass die Kinder und Jugendliche, die nicht bei ihren leiblichen Familien leben können, auf ihrem schweren Lebensweg begleitet werden und unterstützen sie bei all ihren Sorgen und Problemen“, erzählt Nicole Udelhofen stellvertretend für groupm. „Kraft und Beständigkeit im eigenen Leben sind Voraussetzung für diese tolle Arbeit und wir möchten, dass die Mitarbeiter im Comet Cine Center eine kleine Auszeit erleben.“

Verwaltungsleiter des Kinderdorfes, Stephan Joebges, ist begeistert von der Initiative der Unternehmen. Gemeinsam mit Erziehungsleiterin Brigitte Jacobs, Kinderdorfmutter Katharina Kalla und ihren Kinderdorfkindern Laura und Philip nimmt er die Gutscheine in Empfang. „In der Jugendhilfe erleben die Mitarbeiter eine höhere psychische Belastung als in anderen Arbeitsfeldern“, berichtet Joebges. „Wir geben uns Mühe, auf unserer Mitarbeiter aufzupassen und ich freue mich sehr, dass uns Werbeweischer, das Comet Cine Center in Mönchengladbach und groupm dabei unterstützen.“

Zurzeit leben 160 Kinder und Jugendliche im Bethanien Kinder- und Jugenddorf in Schwalmtal, in den Bethanien Kindertagesstätten werden rund 160 Kinder betreut. Die Nachfrage vor allem für die dauerhafte Unterbringung von Kindern und Jugendlichen in den Kinderdorffamilien und Wohngruppen ist groß: Jedes Jahr werden bis zu 200 Plätze durch Jugendämter angefragt, nur rund 30 Kinder und Jugendliche können auf Grund der Platzzahlen im Kinderdorf aufgenommen werden.

„Hinter jeder Gruppe steckt eine große Logistik. Es muss gut geplant werden, weitere Plätze zu schaffen und auch die Mitarbeiter in der Jugendhilfe sind knapp“, sagt der Verwaltungsleiter. „Im Moment sind wir vor allem auf der Suche nach Frauen oder Ehepaaren, die sich vorstellen könnten, als Kinderdorfmutter oder Kinderdorffamilie Kindern eine Heimat zu schenken.“

*Sie könnten sich vorstellen, Kinderdorfmutter zu werden? Weitere Informationen finden Sie im Internet:
www.kinderdorfmutter.de*

Gerne senden wir Ihnen weitere Informationen oder Fotos in Druckqualität.



Kinderdorfmutter Katharina Kalla (links) freut sich gemeinsam mit Laura und Philip und Erzieherin Brigitte Jacobs sowie Bethanien Verwaltungsleiter Stephan Joebges über 400 Kinogutscheine, die Nicole Udelhofen (rechts) stellvertretend für die groupm, Werbeweisner und das Come Cine Center in Mönchengladbach im Kinderdorf vorbeigebracht hat.